

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Pressemitteilung Sonderkonzert **VERY PERSONAL: MAHAN ESFAHANI**

02.03.2023

Der Cembalist Mahan Esfahani, Artist in Residence der aktuellen Saison, gestaltet am 11. März 2023 um 20 Uhr zusammen mit Solisten des Gürzenich-Orchesters ein Kammerkonzert im Wallraf-Richartz-Museum.

Mahan Esfahani ist ein Grenzgänger und Wandler zwischen Epochen und Stilen. Weltweit erregt er mit seinen Programmgestaltungen, die das barocke Cembalo-Repertoire mit Werken der Gegenwart für sein Instrument klug verbinden, für Aufsehen. In einem **Kammerkonzert zusammen mit Solisten des Gürzenich-Orchesters am Samstag, 11. März 2023, um 20 Uhr im Stiftersaal des Wallraf-Richartz-Museums Köln** schlägt Mahan Esfahani einen Bogen von der Cembalo-Kunst **François Couperins** – auch er zu seiner Zeit ein Pionier – hin zu Kompositionen für Cembalo der Jetztzeit.

Zu einer Art »Urknall« der modernen Cembalomusik wurde 1968 das kurze Stück *Continuum* von **György Ligeti**, ein halsbrecherischer Parforce-Ritt für den Solisten, seinerzeit für Puristen, die das Cembalo ausschließlich im 17. und 18. Jahrhundert verorteten, ein Schock. In seiner ständigen Suche nach Neuem wirkt Mahan Esfahani inspirierend für Komponisten der unmittelbaren Gegenwart, die immer wieder Werke für ihn schreiben. So beispielsweise 2018 **George Lewis** mit seinem atemberaubend virtuoson Solostück *Timelike Weave*, das neben dem akrobatischen Einsatz der Finger auch den von Handflächen und Fäusten verlangt. 2019 entstand das von Mahan Esfahani uraufgeführte Kammerkonzert für Cembalo und Instrumente *Mondrian* des Londoner Komponisten **Gary Carpenter**, das sich mit Formstrukturen und Linien im Werk des niederländischen Malers Piet Mondrian auseinandersetzt.

»Man muss unbedingt modern sein«, forderte der Dichter Arthur Rimbaud. Ein Motto, das Ausnahmekünstler Mahan Esfahani für sich und sein Instrument reklamiert und mit Mut und unbegrenzter künstlerischer Souveränität völlig neue, höchst spannende Hörerlebnisse ermöglicht.

Mahan Esfahani als Artist in Residence des Gürzenich-Orchesters

Der 1984 in Teheran geborene Cembalist **Mahan Esfahani** ist in dieser Saison Artist in Residence beim Gürzenich-Orchester. Er wuchs in den USA auf und studierte zunächst Musikwissenschaft und Geschichte an der Stanford University, anschließend Cembalo bei Peter Watchorn in Boston sowie bei der großen tschechischen Cembalistin Zuzana Růžicková in Prag. Mahan Esfahani ist ein mutiger musikalischer Grenzgänger, der für sein Instrument das Tor ins 20. und 21. Jahrhundert weit aufgestoßen hat. Er präsentiert weltweit und von Kritik und Publikum gefeiert das Cembalo-Repertoire der Barockzeit. Darüber hinaus engagiert er sich unermüdlich für die Musik unserer Tage, vergibt Kompositionsaufträge, spielt Uraufführungen und lotet neugierig die fließenden Grenzen zwischen Tradition und Avantgarde aus.

Mit seinen vielfältigen Programmen ist Mahan Esfahani unter anderem zu Gast in der Londoner Wigmore Hall und im Barbican Centre, in der Carnegie Hall in New York, in der Berliner Philharmonie, im Wiener Konzerthaus und in der Tonhalle Zürich. Als Artist in Residence beim Gürzenich-Orchester war er in dieser Konzertsaison bereits als Solist der Uraufführung von Miroslav Srnkas *Standstill* zu erleben und wird im Mai das Cembalokonzert von Bohuslav Martinů spielen.

In unserem neuen **Podcast** können Sie **Mahan Esfahani im Gespräch mit Michael Struck-Schloen** erleben:

https://www.guerzenich-orchester.de/de/gespr%C3%A4ch_mahan_esfahani

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

VERY PERSONAL:

MAHAN ESFAHANI

Sa 11.03.23 20 Uhr

Stiftersaal des Wallraf-Richartz-Museums

François Couperin

Quatrième concert royal e-Moll

für Oboe, Violine, Violoncello und Cembalo

(Auszüge)

1714

György Ligeti

Continuum

für Cembalo solo

1968

Henry Cowell

Quartett für Flöte, Oboe,

Violoncello und Cembalo

1954

George Lewis

Timelike Weave

für Cembalo solo

2018

Gary Carpenter

Mondrian

für Cembalo, Flöte, Oboe, Klarinette,

Violine, Viola und Violoncello

2019

Mahan Esfahani Cembalo

Paolo Ferraris Flöte

Sebastian Poyault Oboe

Tino Plener Klarinette

Jordan Ofiesh Violine

Nathan Braude Viola

Bonian Tian Violoncello

Ustina Dubitsky Dirigentin

€ 20

<https://www.guerzenich-orchester.de/de/programm/very-personal-mahan-esfahani/1021>